

SpVg Hagen 11 verteidigt Titel - FC Frohlnde wird überraschend Zweiter

AH Äœ-32 Verbandsmeisterschaft Westfalen 2017

Am 15.06.2017 fanden die Kreismeisterschaften des Kreises Herne statt. Hier spielten die Oldies aus Wanne, Herne und Castrop die Kreismeister Äœ32, Äœ40 und Äœ50 aus. Da der FC Frohlnde nur 8 Leute fÄ½r die Äœ-40 zur VerfÄ½gung hatte 5 Spieler fÄ½r die Äœ-32, entschlossen sie sich, bei den Äœ-32ern mitzuspielen, damit sie auch Auswechselspieler hatten. Äœberraschenderweise wurden die FCF Oldies mit durchschnittlich 10 Jahre Älteren Spielern Kreismeister und qualifizierten sich fÄ½r die Äœ-32 Westfalenmeisterschaften in Kaiserau. Auch hier traten die Frohlnder Old Boys zum grÄ½ten Teil mit Spielern an, die die 40 schon lange Ä½berschritten haben. Aber auch hier zeigten die FCF Akteure, dass sie das Fussballspielen noch nicht verlernt haben. In diesem hochkarÄftigem Turnier erkÄmpften sie den zweiten Platz. Im Endspiel unterlagen die Kicker aus Frohlnde leider knapp dem Titelverteidiger SpVg. Hagen 11 mit 0:1. Der FCF spielte in der Gruppe B in der 7 Mannschaften (FC Frohlnde, SpVg. Hagen 11, Tura LÄ½hne, SV HeÄ½ler 06, Hakedahler SV, VFB LÄ½nen, SSV Kalthof) am start waren. Gepielt wurde auf Kleinfeld 1x12 Minuten mit 5 Feldspielern plus Torwart. Die Truppe aus Frohlnde startete in die Gruppenphase mit einem 1:0 Sieg gegen TuRa LÄ½hne. TorschÄ½tze war Sigg Morina. Im zweiten Spiel trennten sie sich vom SSV Kalthof mit 0:0.

Derf VFB LÄ½nen wurde danach souverÄn mit 2:0 geschlagen. Hier trugen sich Daniel Pape und Tino StÄ½hr in die TorschÄ½tzenliste ein. Das 4. Gruppenspiel wurde zum Highlight der Gruppenphase. Die Oldies des FC F Ä½berrannten den Hakedahler SV mit 5:1. TorschÄ½tzen Tino StÄ½hr (2), Daniel Pape, Sigg Morina und Stefan Gerhardt. In dieser Gruppe zeichnete sich vor dem nÄchsten Spiel ab, dass es zwischen der SpVg. Hagen 11 und Frohlnde um den Gruppensieg ging. Leider unterlagen die Frohlnder durch ein Gegentor in der letzten Minute mit 0:1. Dennoch war Frohlnde aufgrund der anderen Ergebnisse bereits vor dem letzten Gruppenspiel als Tabellenzweiter fÄ½r das Viertelfinale qualifiziert.

Dies im Kopf kam die Mannschaft gegen HeÄ½ler 06 nicht Ä½ber ein 1:1 hinaus. Das Tor erzielte erneut Sigg Morina. Die SpVg Hagen belegte mit einer weiÄ½en Weste und 18 Punkten den 1. Platz vor dem FC Frohlnde der sich mit 11 Punkten als Gruppenzweiter fÄ½r das anstehende Viertelfinale qualifizierte. In der KO-Runde trafen die Frohlnder auf den FC Eintracht Rheine, die sich als Gruppensieger der Gruppe D qualifiziert hatte. Das Spiel war von gegenseitigem Respekt geprÄgt. TormÄ½glichkeiten blieben auf beiden Seiten Mangelware. In der 8 Minute erzielte Stefan Friebe mit einem WeitschuÄ½ die FÄ½hrung fÄ½r Frohlnde. Leider musste die Truppe nur 2 Minuten spÄter den Ausgleich der Rheiner hinnehmen. Es kam zum Showdown vom Elfmeterpunkt. 3 SchÄ½tzen fÄ½r jede Mannschaft. FÄ½r Frohlnde trafen Daniel Pape und Frank Dykieriek. Die ersten beiden SchÄ½tzen von Rheine trafen ebenfalls. Nun trat der 3. Rheiner SchÄ½tze an und Oliver Buck hielt den Ball mit einer tollen Parade. Nun lag es in der Hand bzw. auf dem FuÄ½ von Oliver Fischer. Er verwandelte eiskalt unten links und der FCF stand im Halbfinale. Der Jubel war groÄ½, denn an dieser Stelle sei noch einmal erwÄhnt, es handelte sich ja um die Äœ-32 Westfalenmeisterschaft und die Spieler des FC F konnten bis auf drei Spieler eigentlich alle am Äœ-40 Turnier teilnehmen. Das Durchschnittsalter der Mannschaft lag an diesem Samstag bei 42 Jahren. Es standen mit Stefan Friebe, Frank Dykieriek, Carsten Pilz, Sigg Morina, Thomas Kuit und Oliver Fischer 6 Spieler auf dem Feld die im Jahr 2012 Äœ-32 Westfalenmeister geworden waren. Mit dieser geballten Erfahrung ging es nun sofort mit dem Halbfinale weiter. Dazu hatten sich die Teams der SpVg. Hagen 11, SV Werdohl, SV GW Erkenschwick und der FC Frohlnde qualifiziert. Frohlnde traf auf Erkenschwick. Die Oldies des FC F hatten das Spiel sofort im Griff. Nach mehreren guten Gelegenheiten zeichnete in der 5. Minute Daniel Pape fÄ½r das 1:0 verantwortlich. Im weiteren Verlauf des Spiels hatte die Abwehr rund um Carsten Pilz und Oli Fischer keine Probleme und Frohlnde zog verdient

ins Endspiel ein. Im zweiten Halbfinale kam es zwischen Hagen und Werdohl nach einem 0:0 zum 9. m Schießversuch. Hier setzte sich Hagen mit 3:2 durch. Nun kam es zum Endspiel der beiden Gruppenegegner der Gruppe B. Beide Mannschaften kannten sich also bereits und hatten gegenseitigen Respekt voreinander. Es entwickelte sich ein ausgezeichnetes und kämpferisches aber jederzeit faires Endspiel. Die Oldies aus Frohlinde gingen zwar auf dem Zahnfleisch aber jeder verbliebene Spieler warf nochmal alles in die Waagschale. Leider mussten Stefan Friebe und Sigi Morina beim Endspiel verletzt zusehen. Die erste Chance besaß Thomas Kuit mit einem Flachschuss, den der Hagener Keeper allerdings problemlos parierte. Auf der anderen Seite zeichnete sich der Frohlinder Keeper Oli Buck ebenfalls mit mehreren Paraden aus. In der 9. Minute führte dann eine Unaufmerksamkeit in der Frohlinder Deckung zum 0:1. Nun warfen die FCF Oldies noch einmal alles nach vorn. In der 11. Minute traf Tino Stiller leider nur den Pfosten und unmittelbar vor dem Abpfiff hielt der Hagener Torwart sensationell einen Kopfball von Thomas Kuit. Alle Frohliner hatten da bereits den Torschrei auf den Lippen. Leider sollte das ganz große Wunder nicht mehr passieren und so wurde der FC Frohlinde an diesem Tag Zweiter unter allen Kreis-32 Kreismeistern Westfalens. Nachdem Sigi Morina den Pokal und die Urkunde entgegen genommen hatte, erfuhr die Mannschaft bei der Siegerehrung, dass sie sich mit diesem zweiten Platz für die Westdeutsche Kreis-32 Meisterschaft in Duisburg Wedau im Jahr 2018 qualifiziert hat. Also noch ein Grund zu feiern. Dies taten die abgekämpften Oldies in der dritten Halbzeit bis in die frühen Morgenstunden. Es spielten: Oliver Buck, Carsten Pilz, Oliver Fischer, Stefan Gerhardt, Christian Leuschner, Frank Dykieriek, Tino Stiller, Stefan Friebe, Thomas Kuit, Daniel Pape und Sigi Morina.